

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 195.

den 18. Juli 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgehen werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Hausenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Gestorben in Luzern.

Den 16. Juli:
Dr. Valibasar Lerch, Maler, von Altshofen,
64 Jahre alt.
Beerdigung: Montag den 20. Juli.
Den 17. Juli:
Frau Aloisia Troxler geb. Nhermann von
Luzern, 72 Jahre alt.
Beerdigung: Montag den 20. Juli.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 16. Juli:
Dr. Melchior Streiff von Diesbach (Glarus),
78 Jahre alt.
Beerdigung: Heute Samstag Nachm. 4 Uhr.

Anzeigen.

4610] Ausschreibung.

An der hiesigen theologischen Anstalt befindet sich zufolge Resignation die Stelle eines Professors der Kirchengeschichte, mit welcher Stelle auch der Unterricht über Kirchenrecht verbunden werden kann, erledigt und wird demgemäß zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Das Maximum der Besoldung beträgt 2400 Franken. Die näheren Bedingungen sind auf der unterzeichneten Kanzlei einzusehen, welcher auch die Anmeldungen bis den 29. Juli nächst hin einzureichen sind.
Luzern, den 12. Juli 1868.
Im Auftrag des Erziehungsrates,
Der Oberlehrer:
Julius Kuegger.

Beschlagsnahme.

Auf dem Statthalteramt Luzern sind ein Paar bereits neue graue Tuchhosen deponirt, die vermuthlich irgendwo entwendet worden sind.
Anmeldungen bei der
4611] **Amtskanzlei Luzern.**

Liegenschaftssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht läßt der ehrende Johann Frei, Sohn, 's Balzen, einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, abzuhalten **Donnerstage den 23. dieses Monats** Abends zur gewohnten Zeit im Gasthause zum Rößli in Ettiswil:
Sein Heimwesen auf'm Moos zu Ettiswil, enthaltend:
1. ein gutes Haus (doppeltes) mit Scheune und Schweinställen etc.;
2. an Kraut- und Baumgarten (schönen), Matt- und Ackerland, meist bebaumt liegend, zirta 7 1/2 Juch.
3. an Waldung " 3 1/2 " Zusammen zta. 11 1/2 Juch.
Ausschluß erteilt über alles Uebrige die Gemeinderathskanzlei Ettiswil und der Verkäufer, mit Hinweisung auf die Steigerungscopia, die bei der Steigerung sodann eröffnet wird.
Es ist ein Anbot hierauf ergangen von Fr. 10,500.
Ettiswil, den 15. Juli 1868.
Der Gemeinderathspräsident:
Nikl. Frey.
Der Gemeinderathsschreiber:
4580] **H. Frey.**

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Herr Konrad Näber, Seiler, von und in Sursee, öffentlich und freiwillig versteigern:
I. Montag den 20. Juli nächsthin Abends zur üblichen Zeit im Gasthaus zum Kreuz in Sursee an Liegenschaften, auf dem Dägerstein-Kapelle, nämlich:
1. die hintere Wisangmatte, zirta 3 Juch.
2. ein Acker mit darauffstehender, beinahe noch neuer, gut gebauter Scheune, zirta 1 1/4 " "
3. den ersten Wysserader, zirta 1 1/4 " "
4. den zweiten " " 2 1/4 " "
Zusammen 8 1/2 Juch.

Die Grundstücke sind in günstiger Lage, an- und beieinander, und sollen bei 10 Jucharten an Maß halten, werden übrigens vermessen werden.

II. Am folgenden Tage, **Dienstag den 21. Juli**, von Morgens 8 Uhr an, werden bei belagter Scheune, unfern und südlich von der Dägerstein-Kapelle, die landwirthschaftlichen Fahrnisse versteigert, worunter: 4 ausgezeichnete gute Milchkühe, 1 aufgerichteter Bräckenwagen, 1 dito Leiterwagen, 1 dito Pflug, 1 Wällesack, 1 dito Stange, 1 Kornröndle sammt Zubehör, 15 Säme Frässer, Reble etc., nebst allen andern zu einem Anwesen von dieser oder einer noch größern Ausdehnung erforderlichem Scheune-Inventar, Schiff und Geschirr.

Die Zahlungsbedingungen können bei dem Eigentümer oder auf der Gemeinderathskanzlei vernommen oder eingesehen werden.
Sursee, den 5. Juli 1868.

Per Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
Ulrich Brändler.

4585] 4609] Steigerung.

Rünftigen Dienstag den 21. Juli von Vormittags 9 Uhr an werden beim Verchause in Luzern unter richtiger Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:
Verschiedene Hausgeräthschaften.
Luzern, den 17. Juli 1868.
Die Gerichtskanzlei.

Stoch-Turn-Kurs für Knaben und Mädchen.

Unterzeichneter beabsichtigt, während seiner Ferienzeit einen Stoch-Turnkurs für Knaben und Mädchen in Hier abzuhalten, ersucht daher die geehrten Eltern höflichst, ihre lieben Kleinen rechtzeitig einschreiben zu lassen. Einschreibe-Listen stehen offen in den Lit. Buchhandlungen: **Hr. Rühliberger, Hôtel de la poste, und H. Verchinger, Kapellplatz.** Ort und Zeit werden später im Tagblatt bekannt gemacht.
Zu recht zahlreicher Theilnehmung empfiehlt sich bestens

Jos. Walker, Turnlehrer
4590] an der Kantonschule in Zürich.

4606] **Wer**
arundlichen Unterricht in der **französischen Sprache** erteilt, laßt das **Bureau Bühlmann, Kapellplatz, Luzern.**

4617]

Im Löwengarten

heute Samstag den 18. Juli:

CONCERT

der **Artillerie-Elite** aus München
unter Mitwirkung des berühmten **Piston-Virtuosen** Herrn **Robert Fischer.**

PROGRAMM.

- | | |
|---|--------------|
| I. | |
| 1. Helvetia-Marsch | von Seifert. |
| 2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ | Suppé. |
| 3. Mephisto's Höllenrufe, Walzer | „ Strauß. |
| 4. Les adieux, Serenade für Cornet à piston | „ Herfurth, |
| vorgegetragen von Herrn Fischer. | |
| II. | |
| 5. Charivari, Potpourri | Fahrhach. |
| 6. Der kleine Trompeter, Polka | „ Sunzl, |
| vorgegetragen von Herrn Fischer. | |
| 7. Ständchen aus der Oper „die Weiber von Weinsberg“ | „ Nicolai |
| (mit Sordinen). | |
| III. | |
| 8. Finale aus der Oper „Robert der Teufel“ | „ Meyerbeer. |
| 9. Lob der Frauen, Polka-Mazurka | „ Strauß. |
| 10. Riserece (Reitercene) aus der Oper „Troubadour“ | „ Verdi, |
| vorgegetragen von Herrn Fischer. | |
| 11. Nur Fesck, Polka (schnell) | „ Morelly. |

Anfang Abends 8 Uhr. — Entrée 50 Cts.

NB. Bei ungünstiger Witterung im **Casino.**

4618]

Gütsch.

Sonntag den 19. Juli bei günstiger Witterung:

Großes Abschieds-Concert
der **Artillerie-Elite** aus München.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Entrée auf allen Plätzen und im Hause 30 Cts.

PROGRAMM.

- | | |
|--|----------------|
| I. | |
| 1. Friedensgruß, March | von Czajinger. |
| 2. Ouverture zur Oper „Elisabeth“ | „ Rossini. |
| 3. In der schönen blauen Donau, Walzer | „ Strauß. |
| 4. Phantasie für Cornet à piston | „ Strauß, |
| vorgegetragen von Herrn Fischer. | |
| II. | |
| 5. Turner-Quadrille | „ Kaulich. |
| 6. Scherz und Ernst, Potpourri | „ Bernlochner. |
| 7. Berliner-Polka (vorgegetragen von Herrn Fischer) | „ Guting. |
| III. | |
| 8. Chor aus der Schöpfung | „ Haydn. |
| 9. Polka über Motive aus „Zehn Mädchen und kein Mann“ | „ Offenbach. |
| 10. Gute Nacht mein herzlich Kind, Lied | „ Abt, |
| vorgegetragen von Herrn Fischer. | |
| 11. Stella-Salopp | Suppé. |
| Es empfiehlt sich höflichst | |
| S. Pfister, Dirich. | |

Lapeten und Fensterstoren

in großer, schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt
3491] **P. Meyer-Wyder** in Luzern.